

An die
Mitglieder des Ausschusses für Digitalisierung
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 17.02.2023

Einladung

**zur Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung
am Mittwoch, dem 01.03.2023, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ein zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung

am Mittwoch, dem 01.03.2023, um 09:00 Uhr,

**im Großen Ausschusszimmer des Kreishauses Warendorf
(4. OG, Raum C 4.26).**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung über aktuelle Entwicklungen in der IT **050/2023**

- | | | |
|----------|---|-----------------|
| 3 | Förderprogramm über den „DigitalPakt“ Schule | 040/2023 |
| 4 | Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Umsetzung der Digitalisierung von Dokumenten in der Verwaltung | 051/2023 |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 1 | Vorstellung des Berichts über die überörtliche Prüfung der Informationstechnik durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW | 052/2023 |
|----------|--|-----------------|

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Karsten Koch
Vorsitz

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 050/2023
--	------------------------

Betreff:

Bericht der Verwaltung über aktuelle Entwicklungen in der IT

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Dr. Stefan Funke, Herr Stephan Niebrügge	01.03.2023

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Verwaltung informiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich der IT. Hierzu wird über die Neuaufstellung der kommunalen IT-Dienstleister in NRW berichtet sowie zum derzeitigen Stand des VDI-Projektes.

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung, Amt für Jugend & Bildung	Nr. 040/2023
--	------------------------

Betreff:

Förderprogramm über den „DigitalPakt,, Schule

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Herr Niebrügge	01.03.2023
Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport Berichterstattung: Frau Frölich	09.03.2023
Finanzausschuss Berichterstattung: Frau Kleier	10.03.2023

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, teilweise	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. diverse Produkte der Ämter 12 und 51	
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. diverse Investitionen der Ämter 12 und 51	

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Dem Kreis Warendorf stehen aktuell folgende Fördermittel aus dem Kommunalen Investitionsförderungsgesetz (KInvFG Kapitel I und II), aus dem Programm „Gute Schule 2020 (GS 2020)“ sowie aus dem „DigitalPakt Schule“ zur Verfügung:

„Gute Schule 2020“	7.155.432,00 €
KInvFG I	5.319.862,29 €
KInvFG II	4.685.033,00 €
DigitalPakt Schule	2.773.155,00 €
DigitalPakt Sofortausstattung Schüler	394.803,24 €
DigitalPakt Zusatzprogramm Lehrkräfte	179.000,00 €
DigitalPakt Digitale Ausstattungsoffensive	144.000,00 €
DigitalPakt REACT-EU	100.000,00 €
DigitalPakt Zusatzprogramm IT-Admin	255.413,30 €
<hr/> Summe:	<hr/> 21.006.698,83 €

Die Maßnahmen aus den Förderprogrammen „Gute Schule 2020“ und „KInvFG Kapitel I und II“ wurden bereits durch die Beschlussvorlage 176/2022 im Kreistag beschlossen.

Die aktuelle Vorlage befasst sich mit den Entwicklungen und Anpassungen, seit der letzten Vorlage zum Digitalpakt vom November 2021 (Vorlage 258/2021).

Dem Kreis Warendorf als Schulträger steht ein Fördervolumen von 2.773.155 € aus dem DigitalPakt Schule zur Verfügung; zusätzlich ist ein Eigenanteil i. H. v. 10 % durch den Kreis Warendorf zu erbringen (308.128 €). Insgesamt können daher rd. 3.081.283 € in die Digitalisierung der Schulen investiert werden.

12.03, 12.04, 12.16 – 12.19 Aktualisierung und Ausbau der Netzwerkinfrastruktur:

(BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf und Beckum, Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf) (Investitionsvolumen: 1.398.702 €)

Der Ausbau der Netzwerkinfrastruktur ist das wesentliche Modul der IT-Grundstruktur. Der erfolgreiche Einsatz der anderen Maßnahmen basiert auf einem leistungsfähigen Netzwerk.

Die Ansätze mussten hier deutlich erhöht werden. Ein Teil der Mittel, die für andere Maßnahmen vorgesehen waren, wurden an diese Position verschoben (siehe u.a. 12.33 – 12.37).

12.06, 12.07, 12.20 – 12.23 Ausstattung der Klassenräume mit IT-Lehrerarbeitsplätzen:

(BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf und Beckum, Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf) (Investitionsvolumen: 408.000 €)

Diese Maßnahmen werden unverändert an sämtlichen Schulen weiter umgesetzt. Der Ansatz der Kosten konnte leicht verringert werden (von 428.000 € auf 408.000 €).

12.11 – 12.15 WLAN-Ausbau und Aktualisierung:

(BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf und Beckum,

Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf) (Investitionsvolumen: 218.432 €)

Die Anforderungen an die WLAN-Netze sind durch den flächendeckenden Einsatz mobiler Endgeräte stark gestiegen. Sowohl durch den Ausbau neuer Accesspoints als auch durch die Verstärkung der vorhandenen Netze mit weiteren Accesspoints kann der Ausbau des WLANs weiter forciert werden. Der Anteil der Mittel aus dem Digitalpakt wurde leicht erhöht (von 216.000 € auf 218.432 €). Daneben werden auch Mittel aus dem Kreishaushalt benötigt.

12.25 – 12.28 Mobile Endgeräte Tablets:

(BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf und Beckum, Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf) (Investitionsvolumen: 365.000 €)

Diese Maßnahme wird durch die Zusatzförderprogramme für die Endgeräte nicht gefördert.

Diese Geräte verbleiben in der Schule und werden für die Nutzung spezieller Apps klassenweise eingesetzt. Durch das Förderprogramm für die Endgeräte wird keine Vollausstattung erreicht. Aufgrund der vorrangigen Umsetzung der Zusatzförderprogramme wurde diese Maßnahme um ein Jahr auf 2023 verschoben.

12.33 – 12.37 Drahtlose Bildübertragung bei Anzeige- und Interaktionsgeräten:

Wegen des erhöhten Mittelbedarfs beim Ausbau der Netzwerkinfrastruktur wird auf die Umsetzung dieser Maßnahme aus dem Digitalpakt verzichtet.

12.38 – 12.39 Anzeige- und Interaktionsgeräte Digitale Displays:

Die Maßnahme wurde nicht aus dem Digitalpakt, sondern aus Eigenmitteln des Kreises finanziert.

12.40 Medien- und Veranstaltungstechnik des Medienzentrums Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf:

Die Maßnahme wurde nicht aus dem Digitalpakt, sondern aus Eigenmitteln des Kreises finanziert.

12.41 IT-Medienräume (Astrid-Lindgren-Schule):

Die Maßnahmen werden aus Eigenmitteln des Kreises finanziert.

Maßnahmen des Amtes 51 (ehemals Amt 40):

- **40.07** Simulationszentrum (BK Ahlen)
- **40.09** Digitaler Fachraum technisch / naturwissenschaftlich (BK Beckum)
- **40.10** Digitaler Fachraum Technik Cobra DigCart Expert Set (Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf)
- **40.11** Sensorische Reanimierungspuppe Pflege und Gesundheit (Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf)

Diese Maßnahmen wurden unverändert umgesetzt und sind abgeschlossen.

- **40.08** Digitaler Fachraum naturwissenschaftliches Gesundheitslabor (BK Beckum) – diese Maßnahme wird nicht durchgeführt.

Abgeschlossen wurden nach aktuellem Stand Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen i. H. v. rd. 709 T€. Das Fördervolumen für diese Maßnahmen betrug rd. 622 T€.

Insgesamt wird durch die aufgezeigten Maßnahmen die zur Verfügung stehende Summe der Fördermittel aus dem Förderprogramm DigitalPakt in voller Höhe ausgeschöpft. Einige Maßnahmen werden über dem Fördervolumen liegen, sodass diese aus Eigenmitteln des Kreises finanziert werden.

Die einzelnen Projekte an den Schulen in Kreisträgerschaft sind, wie die bereits beschlossenen Maßnahmen, in der Anlage 1 aufgeführt und kurz erläutert.

Sofern die Projekte nicht bereits in den Haushalt 2022 eingestellt waren, haben sie im Haushaltsplan 2023 Berücksichtigung gefunden.

Anlagen:

Anlage 1: Übersicht Maßnahmen Förderung DigitalPakt Schule

DigitalPakt Schule					
Kontingent	2.773.155,00 €				
Fördermaßnahmen	Nr.	Beschreibung	Kosten	Förderhöhe 90%	Stand der Maßnahme - = noch nicht begonnen o = Planung begonnen ● = in Umsetzung x = beendet
	12.03 - 12.04 - 12.16 - 12.19	Aktualisierung/Ausbau der Netzwerkinfrastruktur (BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Astrid-Lindgren-Schule Beckum [Paul-Gerhardt-Schule], PSBK Warendorf)	1.398.702 €	1.258.832 €	●
	12.06 - 12.07 - 12.20 - 12.23	Ausstattung der Klassenräume mit IT-Lehrerarbeitsplätzen (BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Astrid-Lindgren-Schule Beckum [Paul-Gerhardt-Schule], PSBK Warendorf)	408.000 €	367.200 €	●
	12.11 - 12.15	WLAN-Ausbau und Aktualisierung (BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Astrid-Lindgren-Schule Beckum [Paul-Gerhardt-Schule], PSBK Warendorf)	218.432 €	196.589 €	●
	12.25 - 12.28	Mobile Endgeräte Tablets (BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Astrid-Lindgren-Schule Beckum [Paul-Gerhardt-Schule], PSBK Warendorf)	365.000 €	328.500 €	●
	12.29 - 12.32	Mobile Endgeräte Notebooks (BK Ahlen, BK Beckum Hansaring und Kettelerstr., Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Astrid-Lindgren-Schule Beckum [Paul-Gerhardt-Schule], BK Warendorf, Schulischer Lernort ESE)	Maßnahme wird nicht durchgeführt. Es werden Tablets angeschafft.		
	12.33 - 12.37	Anzeige- und Interaktionsgeräte Drahtlose Bildübertragung (alle Schulen)	Maßnahme wird nicht aus Fördermitteln finanziert.		
	12.38 - 12.39	Anzeige- und Interaktionsgeräte Digitale Displays (BK Ahlen, BK Warendorf)	Maßnahme wird nicht aus Fördermitteln finanziert.		
	12.40	Medien- und Veranstaltungstechnik des Medienzentrums PSBK (BK Warendorf)	Maßnahme wird nicht aus Fördermitteln finanziert.		
	12.41	IT-Medienräume (Astrid-Lindgren-Schule)	Maßnahme wird nicht aus Fördermitteln finanziert.		
	40.01	Einrichtung Kompetenzzentrum "Digitale Fertigung / Industrie 4.0" (BK Beckum)	562.323 €	506.091 €	x
	40.07	Simulationszentrum (BK Ahlen)	45.572 €	36.000 €	x
	40.08	Digitaler Fachraum naturwissenschaftliches Gesundheitslabor (BK Beckum)	Maßnahme wird nicht durchgeführt.		
	40.09	Digitaler Fachraum technisch / naturwissenschaftlich (BK Beckum)	86.697 €	66.600 €	x
	40.10	Digitaler Fachraum Technik Cobra DigCart Expert Set (BK Warendorf)	12.000 €	10.800 €	x
	40.11	Sensorische Reanimierungspuppe Pflege und Gesundheit (BK Warendorf)	2.826 €	2.544 €	x
SUMME Fördermittel:	2.773.155 €				
Verfügbare Mittel:	0 €				

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 051/2023
--	------------------------

Betreff:

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Umsetzung der Digitalisierung von Dokumenten in der Verwaltung

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Dr. Stefan Funke, Herr Stephan Niebrügge	01.03.2023

Erläuterungen:

Es wird auf den Sachstandsbericht November 2022 zur Digitalisierungsstrategie verwiesen. Ausführungen zum Einsatz komfortabler Formulare unter dem Aspekt Umsetzungsstand, Maßnahmenstatus und Strategische Prinzipien / Ziele werden ab Seite 12 dargelegt.

Die Fortführung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wird zurzeit noch in den politischen Gremien des Bundes beraten.

In der Kreisverwaltung werden auch verwaltungsinterne Antragsformulare digitalisiert.

Auf den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 30.11.2022 wird verwiesen.

Anlage:

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Umsetzung der Digitalisierung von Dokumenten in der Verwaltung vom 30. November 2022

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Antrag zur Umsetzung der Digitalisierung von Dokumenten in der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die FWG-Kreistagsfraktion beantragt:

Der Kreistag möge nach Vorberatung in den zuständigen Ausschüssen beschließen, dass alle intern genutzten Formulare bis zum 1.Q.2023 darauf hin überprüft wurden, inwieweit ein digitales Befüllen, bereitstellen im Sinne des OZG möglich und umsetzbar ist.

Hierzu ist eine detaillierte Aufstellung zu erstellen, die alle überprüften Formulare enthält, mit der Bewertung, ob eine Umsetzung möglich ist oder nicht. In den Fällen, in denen es nicht möglich ist, hat hierbei eine genaue Begründung zu erfolgen. Bei den möglichen Fällen ist ein Zeitkorridor anzugeben, bis wann eine Umstellung erfolgt ist. Diese Aufstellung ist in der 1. Sitzung des 2.Q.2023 dem Ausschuss vorzulegen.

Begründung :

„Das im Jahr 2017 in Kraft getretene ”Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen – Onlinezugangsgesetz (OZG)“ verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Konkret beinhaltet das zwei Aufgaben: Digitalisierung und Vernetzung. Zum einen müssen Verwaltungsleistungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene digitalisiert werden. Zum anderen muss eine IT-Infrastruktur geschaffen werden, die jeder Nutzerin und jedem Nutzer den Zugriff auf die Verwaltungsleistungen mit nur wenigen Klicks ermöglicht. Die Nutzerorientierung hat bei der OZG-Umsetzung oberste Priorität. Das heißt, alle Digitalisierungsprozesse sind an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.“

Zitat : [1https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-ozg/info-ozg-node.html](https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/grundlagen/info-ozg/info-ozg-node.html)

Wie beschrieben sind Verwaltungsleistungen zu digitalisieren und die Nutzerorientierung hat



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

30. November 2022

oberste Priorität. Hierzu gehört u.a. besonders das Prozesse innerhalb der Verwaltung überprüft und schlank sowie smart umgesetzt werden.

Jedes Jahr wird beispielsweise seitens der Verwaltung ein Formular zur Korruptionsbekämpfung versandt, welches auszufüllen und dann an die Verwaltung zurückzusenden ist. Dieses Dokument ist ein Paradebeispiel dafür, dass Digitalisierung nicht vollumfänglich umgesetzt wird. Das Befüllen und Absenden von Formularen stellt die „einfache Stufe 2“ dar. Warum ist es nicht möglich in z.Bsp. in Mandatos dieses bereitzustellen und dann digital am iPad als Endgerät auszufüllen?

Stattdessen wird das Dokument in zahlreichen Formaten bereitgestellt u.a. als Office Datei und als PDF Dokument und ist dann analog, bzw. gar nicht zu befüllen. Beide Formate sehen es aber unter anderem grundsätzlich vor, Formularfelder zum Befüllen anzubieten, bzw. einen Versand aus der Datei heraus an die Empfangsstelle zu ermöglichen. Die Umsetzung der Stufe 2 des OZG Reifegrades wäre hier also simpel umsetzbar. Stufe 3, bzw. Stufe 4 sind allerdings anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende: Dorothea Nienkemper Tulpenweg 4 59320 Ennigerloh Tel.: 0174-8372806 dorothea.nienkemper@fwg-kreis-warendorf.de
Stellvertreter: Nils Fiedlers Lange Wand 48 59229 Ahlen Tel.: 02388-841876 nils.fiedlers@fwg-kreis-warendorf.de

Fraktionsvorsitzende: Dorothea Nienkemper Tulpenweg 4 59320 Ennigerloh Tel.: 0174-8372806 dorothea.nienkemper@fwg-krei:
Stellvertreter: Nils Fiedlers Lange Wand 48 59229 Ahlen Tel.: 02388-841876 nils.fiedlers@fwg-kreis-warendo